

Hochwasserschutz Aare Bern

Geologische Abklärungen Aarstrasse/Badgasse

Geschätzte Anwohnerinnen und Anwohner
Sehr geehrte Damen und Herren

Bei der Aarstrasse/Badgasse werden ab 19. Mai 2014 Sondierbohrungen zur geologischen Abklärung des Untergrunds durchgeführt. Die Resultate der Untersuchungen dienen als Grundlage für die weitere Planung der langfristigen Hochwasserschutzmassnahmen für die Aarstrasse und das Mattequartier. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis voraussichtlich 23. Mai 2014.

Zur Sicherstellung eines ausreichenden Hochwasserschutzes in der Matte braucht es – neben der geplanten Vergrösserung der Abflusskapazität mittels Ufererhöhungen – auch Massnahmen gegen unterirdisch eindringendes Wasser. Deshalb soll das Mattequartier entlang der Aare mit so genannten Dichtschirmen im Boden geschützt werden.

Für die Planung und die richtige Dimensionierung der vorgesehenen Massnahmen entlang der Aarstrasse/Badgasse sind genaue Kenntnisse des geologischen Untergrunds sowie des Fliessverhaltens der unterirdischen Wasserströme nötig. Zu diesem Zweck werden im Auftrag des Tiefbauamts der Stadt Bern in der nächsten Woche zwei Sondierbohrungen im Bereich der Kreuzung Aarstrasse/Badgasse durchgeführt. Die Bohrtiefe beträgt zirka zehn Meter. Zur Messung der Wasserdurchlässigkeit werden anschliessend in den Bohrlöchern Piezometer (Messgerät zur Bestimmung des Grundwasserpegels) gesetzt.

Während der Bohrarbeiten ist in der Umgebung kurzfristig mit Lärmimmissionen und Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Wir bemühen uns, diese Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten, bitten Sie aber im Interesse eines effizienten Hochwasserschutzes für allfällige Unannehmlichkeiten um Verständnis.

Für weitere Informationen steht Ihnen unsere Projektleiterin Dina Brügger gerne zur Verfügung: Telefon 031 321 68 14 (Mo-Fr: 8-12 und 14-17 Uhr).

Besten Dank
Tiefbauamt der Stadt Bern